

RENNBERICHT BRÜNN 2009

BRÜNN I (CZ) – 12. - 14.06.2009

Rennstrecke: Tiefstes Tschechien, Brünn, 200 km hinter Prag
Veranstalter: SchrägLage (Anita) (www.ringtraining.de)
Startnummer: # 164
Internetbilder: www.rennstreckenbilder.de

Allerschnellste Teilnehmer im Instruktortraining

Voll geil – ich habe drei supernette Teilnehmer, die schneller sind, denn je eine Gruppe war, die ich betreut habe – und mittlerweile habe ich einige Grüppchen gehabt. Also geil – ich habe Riesenspaß beim Vorfahren, gebe mehr und mehr Gas und kann kaum glauben, dass es nicht, wie meist gewohnt, abreißt. Cool. Mehr Gas. Keiner fällt ab, alle bleiben dran. Mann, sind die schnell, denke ich mir. Bernhard, Tobi und Manuela, alle blutjung, fahren wie die Profis (eigentlich bräuchten sie gar keinen Instruktor): Perfektes Hanging off, weite Blickführung, Kurvenspeed usw. Sie bleiben dran, auch als ich am 2. Tag fast Vollgas gebe... Ich freue mich auf die Instruktorturns und habe allergrößten Spaß mit den Dreien!

Rennen Ladies und Street

Renntag: Sonntag, 14.06.2009
Start: 15.25 Uhr bei trockener Strecke und Sonnenschein
Rennrunden: 1 Warm-up lap + 5 Rennrunden
Startaufstellung: 7. von 18 (Renate diesmal vor mir)
Rennergebnis Street: 15. von 44 Fahrern
Rennergebnis Ladies: 4. von 18 Frauen
Schnellste Rundenzeit: 2:31,2 Min.



Ich bin begeistert nach dem Rennen, wie viel Spaß ich hatte, nachdem ich vorm Rennen schon wieder so aufgereggt war, dass ich nervös auf und ab gelaufen bin und damit Renate, mit der ich in einer Box war, fast angesteckt hätte.

Warm-up: Die Warm-up Runde geht langsam voran, ich merke sofort, dass ich nicht in der Supersport-Klasse starte, wie sonst, in der man manchmal meinen konnte, das Rennen hätte schon in der Warm-up lap begonnen...

Start: Vollgas und los... Ich starte aus der 5. Reihe, ganz außen, Startplatz 17 von 44 Fahrern, ich halte meine Position oder mache Plätze gut? In dem Gewühle bei dem vollen Starterfeld von 44 Startern krieg ich es gar nicht richtig mit, da ich versuche, durch spätes Bremsen und Überholen auf der Außenspur in der weiten Rechtskurve nach Start-Ziel, Plätze gleich zu Beginn gut zu machen. Einige erwische ich. Geil – macht das Spaß! Das Feld ordnet sich nach der Rechts allmählich, vor der ersten Links dann wieder ein einziges Gewühle. Geil. Das macht Spaß. Ich mittendrin...

Runde 1: Drei Jungs direkt vor mir...

Runde 2: Immer noch die drei Jungs vor mir, ich kann viel schneller, aber nicht schnell genug, um vorbei zu kommen; Überholversuch auf Start-Ziel innen, der missglückt, weil die

Fahrerin nicht enden will, wie Marco Simoncelli im Rennen der 250er Klasse am selbigen Tag um 12.00 Uhr.

Runde 3: Die vorderen zwei setzen sich ab, ich werde überholt, ein Grüner noch immer vor mir, erneuter missglückter Überholversuch auf Start-Ziel innen (dabei bin ich direkt neben ihm...). Duell Kawasaki 2005 gegen Kawasaki 2009. Berik gegen Arlen Ness, haha. Aber er gibt nicht nach, der Grüne, und zwar keinen Millimeter...



Runde 4: Ich krieg den Grünen nicht, dabei kann ich viiiieel schneller! Überholversuch außen nach Start-Ziel, doch hat er so viel Kurvenspeed, dass ich außen unmöglich vorbei komme. Der Grüne stellt sich als bissig heraus.

Runde 5: Mist! Das darf nicht wahr sein! Den muss ich kriegen! Es geht bergauf, nach der sauschnellen weiten Rechts, aus der man mit Vollgas rausbeschleunigen muss. Das tue ich auch. Ich bin dran. Ich weiß, er bremst früh und bleibt auf der Ideallinie, anstatt Kampflinie zu fahren. Ich bleibe dicht hinter ihm im Windschatten bergauf und schere aus, als er anfängt zu bremsen. Diesmal bin ich entschlossen. Ich steche innen rein und schnappe ihn mir... ☺ Jetzt mit Vollgas voraus. Dabei fahre ich auf die Anfahrt zum Omega mittig, damit keiner innen rein kann. Ist klar – so als alter Rennprofi. ☺ Na, ich halte ihn jedenfalls hinter mir, durchs Omega durch, bergab und um die 180 Grad Rechts. Dann wieder bergauf, die Schikane kommt, ich schalte runter, um in den richtigen Drehzahlen oben rauszukommen, denn dann geht es steil bergauf. Und der Grüne hat die neuere Kawasaki. Ich bin vorn. Oben. Ich bremse spät – ich weiß, dass der Grüne vorher viel früher gebremst hat, biege links ein und dann schnell beschleunigen, um mit Gas auf Start-Ziel zu fahren. Ich sehe die schwenkende Start-Ziel Flagge. Nochmal Vollgas und Yep..... Geschafft! Wie geil! Als „erste“ durchs Ziel! Ha! Der Grüne ist hinter mir. Hinter mir auch Renate, der der Start missglückt und sie somit zwar von hinten das Feld aufräumt, doch wohl dicht hinter dem Grünen ins Ziel kommt.

Die Auslaufrunde genieße ich und winke allen Streckenposten, die ihre Fahnen schwenken und man merkt, dass man auf einer MotoGP-Strecke ist, begeistert zu. Geil. Ich bin begeistert, nach wie vor. Ich hatte sehr viel Spaß!

Bei der Siegerehrung treffe ich Manuela und ihren Freund, und es stellt sich heraus, dass er der Grüne ist – lustig! Manuela muss ich an dieser Stelle loben, die im Rennen mit 2:35,0 Min. alles gegeben hat sowie auch Bernhard, erstes Mal Rennstrecke, erstes Rennen und vor mir (ähem...) ins Ziel gekommen... 2:29,2 Min. – ich bin beeindruckt.

Fazit: Ich muss im August 2009 nochmal nach Bränn!

Chrissi, 16.06.2009

